

**RS OGH 1997/4/29 1Ob2201/96z,  
4Ob15/05t, 6Ob186/06f, 3Ob45/11f,  
5Ob41/17s, 2Ob18/18p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1997

## Norm

ABGB §140 Aa  
ABGB §1295 Ia2  
ABGB §1325 B2  
ABGB §1358  
ZPO §228 B1bb  
ZPO §228 C1

## Rechtssatz

Der Vater ist berechtigt, jenen Schaden im eigenen Namen gegen den Schädiger einzuklagen, der ihm aufgrund seiner gesetzlichen Unterhaltspflicht durch die Heilungskosten seines minderjährigen Kindes entstanden ist (gleich zu Rechtssatz Nr 22850). § 1358 ABGB ist analog anzuwenden. Sein rechtliches Interesse an der Feststellung der Haftung des Schädigers für derartige Ansprüche besteht auch, wenn die Haftung des Schädigers gegenüber dem Verletzten rechtskräftig festgestellt ist.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 2201/96z  
Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 2201/96z  
Veröff: SZ 70/84
- 4 Ob 15/05t  
Entscheidungstext OGH 05.04.2005 4 Ob 15/05t  
nur: Der Vater ist berechtigt, jenen Schaden im eigenen Namen gegen den Schädiger einzuklagen, der ihm aufgrund seiner gesetzlichen Unterhaltspflicht durch die Heilungskosten seines minderjährigen Kindes entstanden ist (gleich zu Rechtssatz Nr 22850). § 1358 ABGB ist analog anzuwenden. (T1); Veröff: SZ 2005/50
- 6 Ob 186/06f  
Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 186/06f  
Vgl auch
- 3 Ob 45/11f  
Entscheidungstext OGH 12.10.2011 3 Ob 45/11f  
Vgl; Veröff: SZ 2011/123
- 5 Ob 41/17s  
Entscheidungstext OGH 04.05.2017 5 Ob 41/17s  
Vgl auch
- 2 Ob 18/18p  
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 2 Ob 18/18p  
nur T1; Veröff: SZ 2018/30

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108085

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

27.01.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>